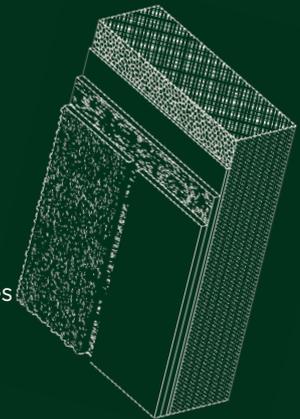


Bevor Sie mit den Verlegearbeiten des ISO-PLUS-SYSTEMs beginnen, prüfen Sie bitte die Rohbausituation sorgfältig.

CHECKLISTE

- Rohbau -



⊕ **Untergrund / Bauzustand**

- Der Untergrund muss eben, lot- und fluchtgerecht, trocken und staubfrei sein.
- Die Oberfläche muss klebefähig und für die zusätzliche mechanische Befestigung des ISO-PLUS-SYSTEMs geeignet sein.
- Ein intakter statischer Wand- und Deckenaufbau ist Voraussetzung (bei Sanierungen ggf. durch Statiker prüfen lassen).

⊕ **Reihenfolge der Arbeiten**

- Beginn üblicherweise an Decke/Dach, danach Wände.
- Falls ein Gerüst erforderlich ist: Beckenoberfläche vorher schützen.

⊕ **Geometrie / Maßkontrolle**

- Rohbau rechtwinklig? → Vermeidet Probleme bei Bodenfliesen und Stuckprofilen.
- Schwimmbecken parallel zu den Wänden? → Kleinere Abweichungen vor oder während der ISO-PLUS-Verlegung ausgleichen.
- Bei größeren Differenzen: tragfähigen Unterputz herstellen.

⊕ **Haustechnik / Installationen**

- Elektro-Rohinstallation vorhanden und vollständig?
- Besondere Anforderungen vorab prüfen.

⊕ **Wärme- und Feuchteschutz**

- Gibt es offensichtliche Wärmebrücken? → Baustellendetails ggf. mit ISO-Experten abstimmen.
- Rauminnenseitig muss eine mit dem ISO-PLUS-SYSTEM vollständig geschlossene Dampfsperre hergestellt werden.
- Alle Anschlüsse abdichten und ggf. zusätzlich mechanisch sichern.

⊕ **Besondere Details**

- Fensterstürze und Rollladenkästen prüfen.
- Laibungen: mögliche Dämmdicke kontrollieren.
- Fenstersimse innen müssen wärmebrückenfrei vor oder nach der Montage eingebaut werden.
- Außenwände im Erdreich: prüfen, ob durchgängig von außen gedämmt.
- Terrassen über Schwimmhallen: Außendämmung zwingend erforderlich.
- Lichtkuppeln im Schwimmbad möglichst vermeiden → falls notwendig: Einbau- und Anschlussdetails mit ISO-Experten klären.



Nutzen Sie unseren WhatsApp-Service (0151-52892982), um Bilder direkt von der Baustelle an die ISO-Experten zu senden.